

## Studien über Desoxybenzoin-4-oxy-3-carbonsäure

von

Fritz Glassner.

Aus dem Laboratorium der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz.

(Vorgelegt in der Sitzung am 7. Februar 1907.)

Herr Prof. Dr. W. Suida veranlaßte mich zu untersuchen, ob sich Kondensationen der Phenylelessigsäure mit den drei Oxybenzoesäuren durchführen lassen.

Die synthetisch darzustellenden Körper sollten Desoxybenzoinoxycarbonsäuren sein. Trotz mannigfacher Änderung der Versuchsordnung gelang mir indes nur die Kondensation der Salicylsäure mit Phenylelessigsäurechlorid zu Desoxybenzoin-4-oxy-3-carbonsäure. Bei den isomeren Oxybenzoesäuren scheint die Reaktion im Sinne einer Esterbildung zu verlaufen.

Nencki und Siebert gelang die Synthese aromatischer Oxyketone aus Essigsäure und Phenolen mit Hilfe von Zinkchlorid. Meine Versuche, Phenylelessigsäure mit *o*-, *m*- oder *p*-Oxybenzoesäure zu kondensieren, blieben so gut wie erfolglos.

Auch mittels anderer Kondensationsmittel, wie Schwefelsäure, Zinntetrachlorid etc., Phenylelessigsäure mit einer der drei Oxybenzoesäuren zu vereinigen, gelang mir trotz zahlreicher Versuche nicht und ich gab Untersuchungen in dieser Richtung hin auf. Schließlich konnte ich mit Aluminiumchlorid (nach der von Behn modifizierten Friedel-Craft'schen Reaktion) die Kondensation der erwähnten Substanzen bewerkstelligen.